

Jeder braucht einen Hausarzt¹

auch der Gesundheitspolitiker, der Naturheiler und der Hausarzt selbst

Hausarztmedizin, was beinhaltet das?

Umfassender ganzheitlicher Ansatz

- In Ausbildung, Kompetenz, Beratung, Prävention, Triage, Zuweisung, Behandlung, Kontrolle

Nähe

zum Patienten in all seinen Belangen

- Räumlich und zeitlich mit rascher Erreichbarkeit, Hausbesuche, Kenntnis des Verlaufs, der Familie, des sozialen Umfelds.
- Der Patient als Mensch steht im Vordergrund, ungeachtet seiner Herkunft. Gegenseitiges Vertrauen schafft die Basis für Problemlösungen.

zum Fachwissen

- Weiter- und Fortbildung; Kontakt zu Spital und Spezialisten, zu Spitex und anderen Betreuungsmöglichkeiten; Wissen um alternative Methoden; Zugang zur Fachliteratur

zu soziokulturellen Institutionen

- Sozialdienste, Sport, Kultur, Politik, Schulen, Notfalldienst

Verlässlichkeit bezüglich

- Kompetenz: Weiter- und Fortbildung
- Kontinuität: Erreichbarkeit, Kenntnis des Krankheitsverlaufs
- Effizienz: Kenntnis der Gesamtsituation, Kenntnis der Möglichkeiten, optimale Praxiseinrichtung für die hausärztliche Betreuung
- Kommunikation: Beratung und Information in auf den Patienten zugeschnittener Weise, Kommunikation und präventive Tätigkeit mit z.B. Schulen, Spitex, Medien, Politik/Gemeinden, Krankenkassen.

Fast 90% der Gesundheitsprobleme können zu 10% der Gesundheitskosten durch den Hausarzt abschliessend behandelt werden.

Daraus folgt

- In alle gesundheitspolitischen Entscheidungen sind die Hausärzte mit einzubeziehen.
- Die Hausarztmedizin muss gefördert werden durch Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Gewährleistung einer guten Ausbildung.
- Optimale Verantwortungsmedizin für den Kranken statt Absicherungsmedizin für den Juristen oder Sparmedizin für Kassen und Politiker.

¹ Ein Beitrag des Vorstands des Vereins Berner Hausärztinnen und Hausärzte VBH